

Jetzt  
4,90 €

Winter 2013

D: € 4,90 · A: € 5,60 · L: € 6,30 · I: € 6,50 · CH: sFr. 9,80

4/2013

casamia

# casamia

Edle Häuser: Architektur • Interieur • Design



## X-mas-Special

Schöne Ideen  
zum Schenken  
und Gewinnen



Top-Designer  
**Karim Rashid**  
im Interview

Hauptsache gemütlich:  
Kuschelzimmer einrichten

Stimmungsmacher:  
Neue Lichttechnik fürs Zuhause

Mit Fingerspitzengefühl renoviert:

# Landsitz mit neuer Seele







Foto: OMA/bloomimages

Der Entwurf der „Tors Torn“-Zwillingstürme in Stockholm von OMA ähnelt aufeinandergestapelten Bauklötzen und erhält dadurch eine äußerst lebendige Fassade.



Foto: Marcel van der Burg, Amsterdam

Geschickt eingepasst: Das Haus „V23K16“ von pasel.kuenzel architects im Stadtkern von Leiden.

## Die Niederlande: neue Denkansätze

Sie ist experimentell und innovativ, originell und dabei trotzdem pragmatisch und effektiv – die niederländische Architektur versucht immer wieder, gängige Denkmuster und Architekturauffassungen infrage zu stellen und grundlegend neue, gewitzte Lösungen zu finden. Die intensive Auseinandersetzung mit den Themen „Wohnungsbau“ und „Stadtentwicklung“ hat dabei einen traditionellen Hintergrund, denn seit jeher trotz des Landes am Meer und es müssen neue Wege zur Landgewinnung gefunden werden. Einer der großen Vordenker theoretischer, planerischer und struktureller Ansätze ist Rem Koolhaas mit seinem Büro OMA, das den Masterplan

für das neue Stadtzentrum der Retortenstadt Almere entworfen hat. Dass es auch in der niederländischen Architektur sehr viel ruhiger zugehen kann, zeigen dagegen die Projekte der Büros pasel.kuenzel architects aus Rotterdam oder Onix aus Groningen. Der Autor des Buchs „NL, Architecture in the Netherlands“, Philip Jodidio, zieht sogar einen Vergleich der gegenwärtigen Architektur der Niederlande zur berühmten niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts und stellt fest: „Diese Klarheit und Offenheit prägen auch heute noch das künstlerische und architektonische Schaffen in den Niederlanden.“

## Tschechien: ökologisch und modern

Was verbindet man mit der Architektur Tschechiens? Vielleicht das „Tanzende Haus“ von Vlado Milunić und Frank O. Gehry in Prag oder gar die „Villa Tugendhat“ von Mies van der Rohe in Brunn? Viele Jahre war die Architektur Tschechiens geprägt vom sozialistischen Regime. Seit dem Ende des Kommunismus aber hat sich gerade das Gesicht der Hauptstadt architektonisch stark verändert. Viele neue, junge Architekturbüros, wie 4a architekti oder A69, deren Inhaber bereits im demokratischen Tschechien studiert haben, beleben heute die architektonische Vielfalt des Lands. Sehr schöne Beispiele moderner tschechischer Wohnarchitektur liefern auch das Atelier stempel & tesar architekti oder die Ferienhausarchitektur der Büros Basarch oder prodesi.



Foto: FOTES

Das Atelier stempel & tesar ist eines der jungen Architekturbüros in Tschechien, was den offenen, leichten Entwürfen und verwendeten Materialien deutlich anzusehen ist.



Foto: Study and Documentation center of the Villa Tugendhat/David Zdrilický

Seit März 2012 ist die von Mies van der Rohe im Bauhausstil entworfene „Villa Tugendhat“ in Brunn für Besucher geöffnet. Das Baudenkmal steht auf der UNESCO-Welterbeliste.



Foto: Lina Németh

Wer nach Tschechien in den Urlaub fährt, der wird begeistert sein von der innovativen (Ferienhaus-)Architektur aus der Feder des Architekturbüros prodesi.